

DB Immobilien• Brandenburger Str. 3a• 04103 Leipzig

Landesdirektion Sachsen
Stauffenbergallee 2
01099 Dresden

Deutsche Bahn AG
DB Immobilien
FRI-SO-L(A)
Region Südost
Liegenschaftsmanagement
Brandenburger Str. 3a
04103 Leipzig
www.deutschebahn.com

Norbert Grieger
Telefon 0341 968-8622
Telefax 0341 968-8591
norbert.grieger@deutschebahn.com
Zeichen FRI-SO-L(A) Gr
Az: TÖB-LPZ-13-9162

23.09.2013

Planfeststellung für das Bauvorhaben "Neubau eines KV-Terminals im Hafen Riesa, Alter Hafen"

Ihr Zeichen: DD-32-0513.20/21-Alter
Ihr Schreiben vom: 16.08.2013

Hier: Beteiligung als Träger öffentlicher Belange am Scopingverfahren

Sehr geehrte Damen und Herren,

die DB Services Immobilien GmbH, als von der DB Netz AG bevollmächtigtes Unternehmen, übersendet Ihnen hiermit folgende Gesamtstellungnahme als Träger öffentlicher Belange und Grundeigentümer zum o. g. Verfahren.

Geltungsbereich

Der Geltungsbereich der o. g. Planung befindet sich abseits von Infrastrukturanlagen der DB Netz AG.

Bahnanlagen sowie Grundstücke der DB Netz AG sowie anderer Konzernbereiche befinden sich nicht in den Untersuchungs- sowie Erweiterungsbereichen der Planfeststellung. Die Grenze des Infrastrukturanschlusses der Sächs. Binnenhäfen Oberelbe GmbH befindet sich bei Bahn-Km 3,98 der ehemaligen Bahnstrecke Riesa - Riesa Hafen (6612) in Höhe der Paul-Greifzu-Straße.

Zu den vorgelegten Unterlagen bestehen bahnseitig keine Grundsätzlichen Einwände.

Das Vorhaben „Neubau KV Terminals Hafen Riesa“ hat durch die mengenmäßige Erweiterung des KV Umschlages Auswirkungen auf den Bf Riesa. Aus diesem Grund wurde bereits seitens der DB Netz AG eine eigene Infrastrukturmaßnahme zur Gleiserneuerung der Gleise 28-54 eingeordnet, die im Vorfeld des Neubaus des KV-Terminals durchgeführt wird. Damit wird der prognostizierten Mengensteigerung Rechnung getragen.

Berücksichtigt in der KV-Terminalplanung sowie nach unserer Meinung bereits in der Festlegung des Untersuchungsrahmens für die Umweltbeeinträchtigung folgende technologische Forderung:

Die Eisenbahninfrastruktur des neuen KV-Terminals muss so bemessen und gestaltet sein, dass künftige 600 m lange Wagenzüge vom Bahnhof Riesa zugestellt bzw. aus dem Hafen zum Bahnhof Riesa rangiert werden können. Diese Veränderung trägt dazu bei, die prognostizierten Mengensteigerungen auf den Infrastrukturanlagen der der DB Netz AG ohne Behinderungen anderer Verkehre verarbeitet werden können.

Eine Verlagerung von Zugbildungs- und Abstellaufgaben der Eisenbahnverkehrsunternehmen vom Hafen in den Bahnhof wird im Zusammenhang mit dem Neubau des KV-Terminals strikt abgelehnt.

Eine Teilnahme am Scopingtermin ist aufgrund anderer dienstlicher Verpflichtungen leider nicht möglich.

Wir bitten um die bahnseitige Beteiligung im Planfeststellungsverfahren.

Mit freundlichen Grüßen

Deutsche Bahn AG

i.V. Menge

Leiterin
Eigentumsmanagement

i.A. Grieger

MA operatives
Eigentumsmanagement